

Ephides

Ein Dichter des Transzendenten

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	6
Schöpfung und Evolution	8
Feste des Jahres.....	14
Weltenwanderer Mensch	16
Worte der Weisheit.....	30
Schuld und Schatten	37
Schattenkämpfe.....	43
Zeitenwende.....	44
Licht in Nacht und Not.....	47
Vom wahren Tun	57
Fackelträger.....	58
Tod und Auferstehung.....	67
Ins Licht erhoben	68
Vom Strom getragen	75
Das Heilige.....	76
In der Stille.....	82
Himmliche Verbindung	84
Wahre Liebe.....	94
Ausklang.....	99
Nachwort	100
Verzeichnis der Gedichte.....	103
Verlagshinweise	107

Zu dieser Ausgabe:

Vor fast 70 Jahren wurde das erste Bändchen mit Ephides-Gedichten veröffentlicht in schicksalsträchtiger Zeit. Hella Zahrada, damals noch in Wien, dann in Berlin lebend, empfing jene im nebenstehenden Einleitungsgedicht sich als „Stimme der Sterne und der Ferne“ bezeichnende Quelle vom Jahre 1933 bis zu ihrem Heimgang im Jahre 1966. Zahlreiche Auswahlmmlungen waren durch die Jahre erschienen und bald wieder vergriffen.

Der Anthos-Verlag brachte zu Pfingsten 1984 die erste Jubiläumsausgabe heraus. Sie enthielt in zwölf thematisch gegliederten Abschnitten 125 Titel, davon etwa 30 Erstveröffentlichungen aus dem Nachlaß. Als Zäsur waren zwischen die verschiedenen Themen Texte aus dem Prosawerk eingefügt. Wie alle echte, inspirierte Kunst entstammt der kostbare Gehalt dieses Bandes dem „Weinberg über uns“, von wo er Hella Zahrada auf eine Weise zugeflossen ist, die Dr. Hartmut Normann – den früheren Herausgeber der „Ephides-Gedichte“ – im Nachwort ebenso berührt wie das Leben und die Person der Mittlerin selbst.

Wir freuen uns, daß wir durch die freundliche Genehmigung des Anthos-Verlags die Möglichkeit erhalten haben, die Ephides-Gedichte herauszubringen. Sie enthalten außer den Titeln der früheren Original-Ausgabe weitere acht Gedichte aus dem Ergänzungsheft „Stimmen der Sterne“, welches den Ephides-Ausgaben des Anthos-Verlags beigelegt war.